

Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn (Bad Godesberg)

**Vom Ja und Nein sagen können -
Einkehrtage für Berufstätige in der Behindertenarbeit**

Inhalt: Wir sprechen von positiven Menschen und positiven Lebenshaltungen. „Ja“ sagen zu können, das Ja zu uns selbst, das Ja zum Leben und zur Welt hat mit Annahme und Akzeptanz und es hat mit Lebensfreude zu tun. Das Ja zum Anderen spielt in unseren Beziehungen, in unserem Arbeitsalltag und gerade in Krisen und Auseinandersetzungen eine wichtige Rolle.

Auf der anderen Seite kennen gerade Menschen aus sozialen Berufen die Schwierigkeit, Nein zu sagen. Das Nein ist dennoch lebenswichtig: als die Fähigkeit Grenzen zu setzen, als Selbstschutz, als Kritikfähigkeit, als Antrieb zu Veränderungen und nicht zuletzt als Gewalt- und Suchtprävention. Das Nein bekommt aber auch schnell einen negativen Beigeschmack: als Negativität, Sperrigkeit, Nörgelei, Jammerei.

Mit Menschen mit Behinderungen erleben wir die Fähigkeit, Ja zum Leben sagen zu können trotz Behinderung. Wir müssen uns aber auch mit Leid und Protest auseinandersetzen. Und manchmal verzweifeln wir am Widerstand und der Verweigerung, denen wir begegnen.

In diesen Tagen wollen wir unser Gespür darauf richten, wie das Ja und das Nein in unserem Berufsalltag verteilt ist und wie diese beiden Pole in unserer Person zu einer guten Balance kommen können.

Wir gehen dem Ja und dem Nein in der Bibel und der christlich-jüdischen Tradition nach. Es wird Zeit geben, um der eigenen, inneren Spur zu folgen, zu sich selbst zu kommen und sich in der Bejahung des Eigenen und des Anderen zu üben.

Wir arbeiten erfahrungs- und körperorientiert.

Leitung: Chadigah M. Kissel, Meditationsbegleiterin, Tanz- und Bewegungslehrerin, Bonn
Sabine Ahrens

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Wohn- und Arbeitsbereichen für Menschen mit Behinderung, aus gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern und andere Interessierte

Zeit: Mittwoch, 21.04.10, 10:00 Uhr - Freitag, 23.04.10, 14:00 Uhr

Kosten: (Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung)
70,00 € / 25,00 € Studierende/Auszubildende

Sonderurlaub: Das PTI ist ein Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es ist möglich für das Seminar **Sonderurlaub** zu gewähren.